



Betreuer/innen-Weiterbildung
Uwe Fillsack → Betreuungen | Beratungen | Seminare

Newsletter Betreuung 04/13 - Dezember 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser letzter Newsletter in diesem Jahr informiert sie über:

Inhalt:

1. Umsatzsteuerrückerstattung für Berufsbetreuer und Vormünder
2. Anspruch auf Einsetzen der Sozialhilfe schon bei Kenntnisnahme durch die Betreuungsbehörde
3. Lehrgangsstarts im Januar und Februar 2014
4. Koalitionsvertrag und neuer Bundesjustizminister
5. Berufsverband BdB: Rechtliche Betreuung ist ein „fachlich hohles System“
6. Seminare im Januar und Februar 2014
7. Umstrittene Heimvertragsklauseln unwirksam
8. Änderungen bei der Prozesskostenhilfe ab 01.01.2014
9. Patientenrechtegesetz

1. Umsatzsteuerrückerstattung für Berufsbetreuer und Vormünder

Rückzahlungen durch Finanzämter haben begonnen

Seit dem 1. Juli 2013 sind die Leistungen der Betreuer und Vormünder umsatzsteuerfrei. Die Neuregelung gilt aber nur für Leistungen, die ab Juli 2013 erbracht wurden.

Zur Umsatzsteuerrückerstattung für davor erbrachte Leistungen (wenn für diese Jahre noch kein bestandskräftiger Steuerbescheid vorliegt – in der Regel bis 2007/2008) können sich die Berufsbetreuer jetzt auf das mittlerweile im Bundessteuerblatt veröffentlichte BFH - Urteil und auf das Unionsrecht berufen.

Die Umsetzung wird von den Finanzämtern noch unterschiedlich gehandhabt. Falls noch nicht getan, wenden Sie sich unbedingt sofort – also noch in diesem Jahr, an Ihrem Steuerberater. Viele Finanzämter haben die Rückerstattungen bereits geleistet!

§ 4 UStG (neu)

BFH, Urteil vom 25. 4. 2013 - V R 7/11

[BMF, Schreiben vom 25.11.2013](#)

Finanzurteile sind schnellstmöglich umzusetzen

2. Anspruch auf Einsetzen der Sozialhilfe schon bei

Kennntisnahme durch die Betreuungsbehörde

SG Frankfurt S 30 SO 138/11 - Urteil vom 27.09.2013

Anspruch auf Sozialhilfeleistungen ab bekannt werden der Notlage nach § 18 SGB XII – dies kann auch durch die Kenntniserlangung der Betreuungsbehörde als Teil der Kommunalverwaltung - örtlicher Sozialhilfeträger – geschehen.

[SG Frankfurt S 30 SO 138/11 - Urteil vom 27.09.2013](#)

3. Lehrgangstarts im Januar und Februar 2014

Lehrgänge Berufsbetreuer, Betreuungsassistent und Verfahrenspfleger

Zertifikatslehrgang "Berufsbetreuer/in" 01/14

5 Module: Beginn: 27.01.2014 Prüfung: 26.06.2013

(versch. Dozent/innen)

2.589,90 € bzw. 2.329,90 € (ermäßigt)

http://www.betreuer-weiterbildung.de/seminarbeschreibung_detail.php?s_id=737

Zertifikatslehrgang "Betreuungsassistent/in" 01/14

4 Module: Beginn: 28.01.2014 Prüfung: 08.05.2014

(versch. Dozent/innen)

1.649,90 € bzw. 1.484,90 € (ermäßigt)

http://www.betreuer-weiterbildung.de/seminarbeschreibung_detail.php?s_id=738

NEU! Zertifikatslehrgang "Verfahrenspfleger/in - Werdenfelser Weg" 01/14

24.02. - 28.02.2014 (versch. Dozent/innen)

599,90 € bzw. 539,90 € / 479,90 € (ermäßigt)

http://www.betreuer-weiterbildung.de/seminarbeschreibung_detail.php?s_id=746

4. Koalitionsvertrag und neuer Bundesjustizminister

Betreuungsrecht im Koalitionsvertrag

Im Koalitionsvertrag zwischen SPD und CDU/CSU steht auf Seite 154 (unter: „Moderne Justiz“):

„Wir wollen das Betreuungsrecht in struktureller Hinsicht verbessern und damit das Selbstbestimmungsrecht hilfebedürftiger Erwachsener bedarfsgerecht stärken. Wir werden

das Vormundschaftsrecht modernisieren.“

Koalitionsvertrag

Neuer Minister für Justiz und Verbraucherschutz: Heiko Maas (SPD)

Dass Heiko Maas Bundesjustizminister geworden ist, ist die vielleicht größte Überraschung der großen Koalition. Der Saarländer wurde lange unterschätzt - dabei könnte er mit seinem Hintergrund noch von großer Bedeutung für die SPD und das Betreuungswesen sein.

Heiko Maas

5. Berufsverband BdB: Rechtliche Betreuung ist ein „fachlich hohles System“

BdB bezeichnet Berufsbetreuer als „semiprofessionell“

In einem Positionspapier zum Werdenfelser Weg bezeichnet der Berufsverband BdB aktuell u.a. das bestehende Betreuungssystem mit seinen „negativen Auswirkungen“ als „semiprofessionelles justizlastiges Betreuungssystem“ und diskreditiert die tätigen Berufsbetreuer/innen: „Jede/r kann irgendwie Betreuung machen.“

Kritikpunkte des BdB am Projekt Werdenfelser Weg

Antwort der Initiatoren des Werdenfelser Weges:

„In einem unterscheiden wir uns allerdings: in Ihrer für uns nicht nachvollziehbaren Kritik am eigenen Berufsstand, die wir ausdrücklich nicht teilen. Die Kritik, der Werdenfelser Weg „stütze seinen guten Zielen zum Trotz ein fachlich hohles System der rechtlichen Betreuung, das offiziell keine professionellen Maßstäbe und keine entsprechenden Qualitätskriterien kenne“, ist uns in dieser Plakativität Ihrer Behauptung nicht nachvollziehbar. Die Frage muss erlaubt sein, ob sie die hohe Akzeptanz der Idee des Werdenfelser Weges nutzen um Aufmerksamkeit und Gehör für Ihre Verbandsinteressen zu bekommen.“

Hier die vollständige Antwort dazu

6. Seminare im Januar und Februar 2014

Neue Spezialseminare und Seminare zum Werdenfelser Weg (Verfahrenspflegerlehrgang)

Abgrenzung und Delegation von Betreueraufgaben 01/14

13.01.2014 (Uwe Fillsack)

http://www.betreuer-weiterbildung.de/seminarbeschreibung_detail.php?s_id=792

SGB II: Komplettüber- und Durchblick SGB II und Rechtsdurchsetzung 01/14

14.01. - 15.01.2014 (Harald Thomé)

http://www.betreuer-weiterbildung.de/seminarbeschreibung_detail.php?s_id=719

Der "schwierige" Klient 01/14

23.01.2014 (Anneke Knüppel)

http://www.betreuer-weiterbildung.de/seminarbeschreibung_detail.php?s_id=814

Der Betreuer als Existenz- und Unternehmensgründer 01/14

27.01.2014 (Uwe Fillsack)

http://www.betreuer-weiterbildung.de/seminarbeschreibung_detail.php?s_id=736

Psychiatrische Störungsbilder im Überblick 01/14

28.01. - 29.01.2014 (Anneke Knüppel)

http://www.betreuer-weiterbildung.de/seminarbeschreibung_detail.php?s_id=739

Rechtliche Grundlagen der Betreuungstätigkeit 01/14

30.01. - 31.01.2014 (Kay Lütgens)

http://www.betreuer-weiterbildung.de/seminarbeschreibung_detail.php?s_id=740

Büro- und Selbstorganisation ("Zeitmanagement" - Management des Betreuungsvereins bzw. -büros) 01/14

17.02. - 18.02.2014 (Uwe Fillsack)

http://www.betreuer-weiterbildung.de/seminarbeschreibung_detail.php?s_id=728

Konstruktive Gesprächsführung im Betreuungsbüro und -verein 01/14

19.02. - 20.02.2014 (Dorthe Leschnikowski-Bordan)

http://www.betreuer-weiterbildung.de/seminarbeschreibung_detail.php?s_id=727

NEU! Schutz des Betreuten und seines Vermögens bei Straf- und Bußgeldsachen 01/14

21.02.2014 (Eva Kaletsch)

http://www.betreuer-weiterbildung.de/seminarbeschreibung_detail.php?s_id=765

NEU! Der Verfahrenspfleger im Betreuungsverfahren (Grundlagen) 01/14

24.02.2014 (Uwe Fillsack)

http://www.betreuer-weiterbildung.de/seminarbeschreibung_detail.php?s_id=783

NEU! Der Verfahrenspfleger bei medizinischen und pflegerischen Maßnahmen 01/14

25.02.2014 (Uwe Fillsack)

http://www.betreuer-weiterbildung.de/seminarbeschreibung_detail.php?s_id=784

NEU! Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM) in der Pflege reduzieren (ReduFix und Werdenfelser Weg) - Verfahrenspfleger als Schlüsselperson 01/14

26.02.2014 (Madeleine Viol)

http://www.betreuer-weiterbildung.de/seminarbeschreibung_detail.php?s_id=800

NEU! Minimierung freiheitsentziehender Maßnahmen in Pflege und Betreuung (Wittener Modell) 01/14

27.02.2014 (Ralph Möhler)

http://www.betreuer-weiterbildung.de/seminarbeschreibung_detail.php?s_id=787

NEU! Der Verfahrenspfleger bei Vermögens- und Wohnungsangelegenheiten 01/14

28.02.2014 (Uwe Fillsack)

http://www.betreuer-weiterbildung.de/seminarbeschreibung_detail.php?s_id=786

7. Umstrittene Heimvertragsklauseln unwirksam

Gerichte untersagen Schuldbeiträge, bei denen Dritte (also auch Betreuer/innen) für Kosten einstehen sollen

Gerichte haben immer wieder umstrittene Klauseln in Wohn- und Betreuungsverträgen von Pflegeeinrichtungen für unwirksam erklärt. Das Berliner Kammergericht entschied, dass persönliche Gegenstände von Bewohnern nach Vertragsende nicht einfach kostenpflichtig eingelagert werden dürfen. Das Landgericht Mainz untersagte Schuldbeiträge, bei denen Dritte, z.B. Betreuer/innen, für Kosten aus Heimverträgen letztendlich einstehen sollen.

[Hinweisbeschluss des Kammergerichts Berlin vom 17.5.2013 - 23 U 276/12](#)

[Urteil des LG Berlin vom 13.11.2012 \(Az.: 15 O 181/12\)](#)

[Urteil des Landgerichts Mainz vom 31.5. 2013 – 4 O 113/12](#)

8. Änderungen bei der Prozesskostenhilfe ab 01.01.2014

Die Änderungen bei der PKH werden zum 1. 01.2014 wirksam.

[Mitteilung dazu](#)

[Zusammenfassung der Änderungen](#)

[Bewertung dazu](#)

[Synoptische Darstellung](#)

9. Patientenrechtegesetz

Stärkung der Patientenrechte

Das Patientenrechtegesetz konkretisiert die Rechte der Patienten v.a. im Verhältnis zum behandelnden Arzt. Das Gesetz ist am 26. Februar 2013 in Kraft getreten.

[Patientenrechtegesetz](#)

Abschließend möchten wir uns bei Ihnen allen für Ihre Aufmerksamkeit, Interesse und Unterstützung im letzten Jahr bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und einen entspannten Rutsch ins Neue Jahr 2014.

Gerne können Sie uns auch auf [Facebook](#) besuchen.

Mit freundlichen Grüßen aus Münster
Das News-Letter-Team

Betreuer/innen-Weiterbildung
Betreuungen | Beratungen | Seminare

Südstraße 7a
48153 Münster

Fon: 0251 - 52 62 87
Fax: 0251 - 52 67 24

E-Mail: newsletter@betreuer-weiterbildung.de

Internet: <http://www.betreuer-weiterbildung.de>

Impressum

Betreuer/innen-Weiterbildung
Uwe Fillsack
Südstraße 7a
Münster 48153
Telefon: +49251526287
Telefax: +49251526724

Umsatzsteuer-ID: DE-192416111

E-Mail: mail@betreuer-weiterbildung.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.